

ANREISE FREITAG 15. April

bis 17.00 Uhr

17.30 Uhr Gelegenheit zum Stundengebet und zur Eucharistiefeier mit dem Konvent der Benediktiner.

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr

Offizielle Begrüßung und Einleitungsreferat von Frau Prof. Butting:

„Die Gerechtigkeit Gottes wiederentdecken“
Fragen und Meinungen dazu.

ABLAUF SAMSTAG 16. APRIL

8.15 Uhr Angebot einer „Statio“ in der Seitenkapelle der Klosterkirche, links neben dem Altarraum.
Anschließend Frühstück.

9.30 Uhr Impuls und Aussprache zu:
„Die Schrift als bleibende Herausforderung entdecken“. -

10.45 Uhr Pause

Danach: Fragen und Meinungen.

12.30 Uhr Mittagessen – Mittagspause – Kaffee

14.30 Uhr Frau Prof. Butting:

„Allein Christus? - Jesus wieder entdecken!“

16.30 Uhr Fragen – Meinungen – Feedback zum Thema und zur Tagung

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Info über die Aktivitäten des AKH

Informelles Beisammensein im Klosterkeller

ABLAUF SONNTAG 17. APRIL

9.30 Uhr Agapefeier

Abschluss der Tagung

ANMELDUNG bis zum 28. Febr. 2016

Monika Doberschütz

Jägerstr. 23

04157 Leipzig

Tel.: 0341 - 9119162

e-mail: monika.doberschuetz@akh-info.de

*

ANREISE

Mit der Bahn: Bis Halberstadt, von dort Busverbindung zur Huysburg (Ortschaft Röderhof).
Abholwunsch vom Bf. Halberstadt bitte bei der Anmeldung anfügen.

Mit dem Auto: Von der A2, AS Helmstedt, B 245 a bzw. 245 Richtung Halberstadt, aber nicht bis Halberstadt, sondern ca. 10 km vor Halberstadt in Richtung Dingelstedt / Röderhof abbiegen. Sonst einfach Karte studieren oder Navi ...

KOSTEN für Unterkunft, Verpflegung und Tagung
in einem EZ: 125,- Euro
in einem DZ: 115,- Euro p.P.

Wer sich außerstande sieht, diesen Betrag aufzubringen, sollte bezahlen, was ihm möglich ist.
Wer gut bei Kasse ist, den bitten wir um eine (möglicherweise sogar kräftige) Aufrundung des Betrages.

Überweisungen möglichst bis 28. Februar 2016
erbeten an

Pfarrrei Halle-Nord, Kennwort „AKH“

IBAN DE91 8005 3762 0382 0854 77

Für die Deckung der „Betriebskosten“ des AKH sind
übrigens auch sonst Spenden hochwillkommen.

„Ruft eine Befreiung aus im Land!“

(Lev. 25, 10)

*

Reformation radikal

*

**Ein Wochenende mit
Frau Professorin Dr. Klara Butting**

Leiterin des Zentrums für biblische Spiritualität und
gesellschaftliche Verantwortung an der
Woltersburger Mühle

15. – 17. April 2016

**Benediktinerkloster Huysburg
bei Halberstadt**

*

Der Aktionskreis Halle (AKH)
lädt Suchende, Fragende, Unruhige, Ungeduldige
dazu ein, Halt im Bewährten und ebenso Anregung
zu mutigen Aufbrüchen zu finden

Prof. Dr. Klara Butting



- leitet als Pastorin der Hannoverschen Landeskirche das Zentrum für biblische Spiritualität und gesellschaftliche Verantwortung an der [Woltersburger Mühle](#),
- arbeitet als freischaffende Theologin und Autorin,
- ist Studienleiterin des Vereins [Erev-Ray](#) und Mitherausgeberin der Zeitschrift [Junge Kirche](#),
- bietet geistige Begleitung an und ist als apl. Professorin für Altes Testament an der Universität Bochum tätig und
- wirkt mit beim nebenstehenden Aktionsprojekt.

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

Ihr Kontext sind Frauenbewegung und feministische Theologie, das christlich-jüdische Gespräch, der Dialog mit dem Islam und eine neue Kultur der Spiritualität.

Sie arbeitet an einer biblischen Spiritualität im Kontext der gegenwärtigen sozialen Herausforderungen.

Die Reformation radikalisieren – provoziert durch Bibel und Krise

Ein kritisches Forschungs- und Aktionsprojekt zum Reformationsjubiläum 2017

"Ernsthafte Besinnung aufs Evangelium und scharfe Augen auf die Gegenwart sind die Kräfte, aus denen die lebendige Kirche neu geboren wird. Die kommende Kirche wird nicht 'bürgerlich' sein." (Dietrich Bonhoeffer, Sanctorum Communio, DBW 1, 292) - Das Projekt verfolgt die Perspektive der „**Befreiung zum Leben in gerechten Beziehungen**“. Es stellt dabei einen Zusammenhang her mit den Thesen, die Luther 1517 an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geheftet haben soll. Mit eigenen **94 Thesen** wollen die Verfasser die damals ausgelöste Reformation für heute radikalisieren, und zwar in diesen **fünf Ansätzen**:

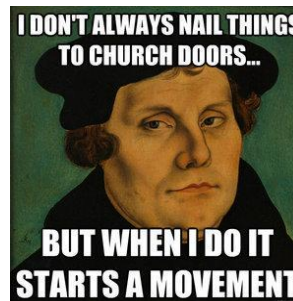
1: Befreiung zur Gerechtigkeit

2: Befreiung vom Mammon

3: Politik und Ökonomie der Befreiung

4: Befreiung von Gewalt zum Leben in Frieden

5: Kirche - befreit zu Widerstand und Wandel



„Ich hefte nicht immer Dinge an die Kirchentüren, aber wenn ich es tue, dann löst das eine Bewegung aus.“

DER AKTIONSKREIS HALLE

befindet sich als ökumenische und vielseitig offene Reformgruppe jetzt schon im fünften Jahrzehnt seines Bestehens. Unter den totalstaatlichen Gegebenheiten in der DDR bekannte er sich zu den Prinzipien

Demokratisierung der Kirche, Humanisierung der Gesellschaft und Neuinterpretation des Glaubens.

Eine umfangreiche Arbeit des Kirchenhistorikers Dr. Sebastian Holzbrecher beschreibt diesen Sachverhalt der Jahre 1970 bis 1989 (Sebastian Holzbrecher, „Der Aktionskreis Halle; postkonziliare Konflikte im Katholizismus der DDR.“)

Hier gekürzt:

„Der Aktionskreis Halle (AKH) gehörte zur innerkirchlichen Aufbruchsbewegung im Anschluss an das Zweite Vatikanische Konzil. Er geriet durch sein Engagement in einen gleichzeitigen Konflikt mit Kirche und Staat. Das daraus entstehende Zusammenwirken von Staat und Kirche gegen den AKH gehört zu den dunkelsten Kapiteln der ostdeutschen Kirchengeschichte.“

(Dazu auch die AKH-eigene Broschüre „Aktionskreis Halle, Ende der Ausgrenzung nach 40 Jahren“)

Auch heute noch sind unsere Zielsetzungen angesichts frei waltender kapitalistischer Wirtschaft und ängstlich bewahrender kirchlicher Kräfte aktuell. Die Wegweisungen von Papst Franziskus ermutigen uns dabei.

Damit unsere Kräfte auch weiterhin reichen, sind neue Weggefährtinnen und Weggefährten höchst willkommen.

Einfach mal nachfragen bei Monika Doberschütz. Adresse umseitig.